

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 9. Juli 2025

749. Zürich, Standorte Pädagogische Hochschule Zürich und Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Festsetzung)

Ausgangslage

Die Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH) und die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) nehmen öffentliche Aufträge der Lehre und Forschung auf Tertiärstufe wahr. Sie befinden sich an den Standorten Zürich, Winterthur und Wädenswil. Aufgrund der gestiegenen Studierendenzahlen und des prognostizierten Wachstums besteht wesentlicher kurz- bis langfristiger Investitionsbedarf für die Immobilien der Fachhochschulen.

Abgestimmt auf die detaillierten Planungen des Kantons für seine Fachhochschulen (der Studierendenentwicklung, des Raumbedarfs sowie des Potenzials des Immobilienbestandes) soll für beide Schulen im kantonalen Richtplan je ein zusätzlicher Standort in der Stadt Zürich festgesetzt werden. Es sollen das langfristige Wachstum aufgefangen und gut erreichbare Standorte für die Fachhochschulen gesichert werden. Der bisher unbefriedigende Anteil der Flächen im Eigentum soll erhöht werden. Dies entspricht der Immobilienstrategie des Kantons und ist besonders angesichts des angespannten Immobilienmietmarktes im Raum Zürich von beträchtlicher Bedeutung. Die Bereitstellung von Flächen für die Erfüllung des öffentlichen Auftrages soll demnach mit den vorhandenen, strategischen Grundstücksreserven erfolgen.

PHZH am Max-Frisch-Platz

Direkt neben dem Bahnhof Oerlikon hält der Kanton am Max-Frisch-Platz ein geeignetes Grundstück (Baufeld D14) im Eigentum, das derzeit nur provisorisch genutzt wird und künftig für die PHZH entwickelt werden soll. Für sie ist die Erreichbarkeit aus allen Teilen des Kantons entscheidend. Diese ist beim Bahnhof Oerlikon optimal, da er mit zehn S-Bahn-Linien der zweitbestbediente Bahnhof des Kantons ist. Im Rahmen einer Evaluation der vorhandenen kantonalen Grundstücke schnitt dieser Standort für die PHZH am besten ab.

ZHAW im Gebiet der Hohlstrasse

Für die ZHAW soll am Standort Zürich mittelfristig die verbleibende Fläche auf dem Baubereich II im Gebiet der Hohlstrasse (neben dem Polizei- und Justizzentrum) entwickelt werden. Dies erfolgt gestützt auf RRB Nr. 1207/2021. Darin wurde festgelegt, dass auf dem Baube-

reich II sowohl eine neue Mittelschule als auch weitere kantonale Nutzungen geplant werden sollen. Dieser Standort ist für die ZHAW sehr gut geeignet, befindet er sich doch in Gehdistanz zum Bahnhof Hardbrücke sowie in unmittelbarer Nähe der Tram- und Bushaltestellen am Hardplatz. Im Rahmen einer Evaluation der vorhandenen Grundstücke schnitt dieser Standort für die ZHAW am besten ab.

Die Verwirklichung der beiden Neubauvorhaben für die Fachhochschulen am Standort Max-Frisch-Platz sowie im Gebiet der Hohlstrasse in Zürich hat Auswirkungen auf Raum und Umwelt und ist somit im kantonalen Richtplan einzutragen. Mit der Festsetzung der beiden Standorte der PHZH und der ZHAW beauftragt der Regierungsrat die Baudirektion, den Prozess für einen Richtplaneintrag einzuleiten.

Auf Antrag der Baudirektion und der Bildungsdirektion
beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Pädagogische Hochschule Zürich und die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften wird je ein zusätzlicher Standort am Max-Frisch-Platz und im Gebiet der Hohlstrasse in Zürich festgesetzt.

II. Die Baudirektion wird beauftragt, den Prozess für einen Richtplaneintrag einzuleiten.

III. Mitteilung an die Pädagogische Hochschule Zürich, Lagerstrasse 2, 8090 Zürich, die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Gertrudstrasse 15, Postfach, 8401 Winterthur, sowie an die Finanzdirektion, die Bildungsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli